

Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH Kiefernstraße 14-16 · 49808 Lingen

Herrn Ferdinand Höckelmann Felsener Straße 31 49179 Ostercappeln Bekannt gegebene Messstelle nach § 29b BlmSchG für die Ermittlung der Emissionen und Immissionen von Gerüchen

Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die Ermittlung der Emissionen und Immissionen von Gerüchen sowie Immissionsprognosen nach TA Luft und GIRL DAkkS-Urkunde: D-PL-21240-01-00

Umweltgutachterorganisation Zulassungs-Nr.: DE-V-0400

Bearbeiter Dipl.-Ing. Beke Brinkmann Telefon/Mobil 0591 - 14 20 35 2.6 0175 - 44 28 93 2 Fax/E-Mail/Website Datum
0591 - 14 20 35 2.9 20.10.2020
Brinkmann@fides-ingenieure.de
www.fides-ingenieure.de

Weitere immissionsschutztechnische Untersuchungen zur Ermittlung der Zusatzbelastung an Stickstoffimmissionen für die geplante Errichtung eines Masthähnchenstalles durch den landwirtschaftlichen Betrieb Höckelmann in Ostercappeln Unsere Projekt-Nr. S18077.1

Sehr geehrter Herr Höckelmann,

der Landkreis Osnabrück fordert mit der E-Mail von Frau Waldhaus an Herrn Butke vom 01. Oktober 2020 weitere Berechnungen der Stickstoffimmissionen. Es sollen die 0,3 kg N/(ha*a)-Isolinie für die Gesamtanlage und die genauen Einträge für die Biotope dargestellt werden. Außerdem sollen Kompensationsflächen, Wallhecken, Biotope und ein Bestand von Königsfarn in die Ergebnisdarstellungen mit aufgenommen werden.

In der Anlage 1 finden Sie eine tabellarische Darstellung der berücksichtigten Tierzahlen und der ermittelten Ammoniakemissionen. Die Berechnungsparameter entsprechen den Angaben aus dem immissionsschutztechnischen Bericht Nr. LGS 10724.1+2/01 vom 30.09.2015. Die meteorologischen Daten wurden aktualisiert.

In der Anlage 2 ist die Zusatzbelastung an Stickstoffimmissionen für die Gesamtanlage als 0.3 kg N/(ha*a) -Isolinie für die Depositionsgeschwindigkeiten vd = 0.01 m/s und vd = 0.02 m/s dargestellt.

In der Anlage 3 ist die Stickstoffdeposition unter Berücksichtigung der Depositionsgeschwindigkeit von vd = 0,02 m/s für das ca. 1 km nördlich gelegene Biotop "Hochmoor" sowie das ca. 1 km südlich gelegene Biotop "Birkenbruchwald" mit Zahlenwerten dargestellt.

In ca. 350 m südwestlicher Richtung soll es einen Königsfarn-Bestand geben. Ein genauer Standort ist nicht bekannt. Entsprechend wurde in den Darstellungen der Anlage 2 zusätzlich zur 0,3 kg N/(ha*a)-Isolinie ein 350 m Radius dargestellt.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie gerne an.

Viele Grüße

Dipl.-Ing. Thomas Drosten

i. A. Dipl.-Ing. Beke Brinkmann

Anlagen

Kopie per E-Mail an: Hr. Butke (MTS Butke)



BE	Anzahl Kamin	Höhe Kamin [m]	Höhe First [m]	Anzahl Tiere / m²	Tierart	ਉ ≤ Großvieheinheit [GV]	Ammoniak [g/s]
					Höckelmann		
1	Zentral	10*	5,0	29.900	Masthähnchen (bis 42 Tage)	59,8	0,04608
2	Zentral	12**	7,0	40.000	Masthähnchen (bis 42 Tage)	80	0,06164





